

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 63. Sonnabend, den 1. September 1821.

Universitätsnachrichten.

Am 18. August vertheidigte, unter dem Vorsitz des Herrn Professors D. Christian Friedrich Schwägerlen, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, der Baccalaureus der Medicin Herr Johann Adolph Schubert aus Rättern in Thüringen, seine hier in der Hirschfeldschen Officin auf 43 S. gr. 4. gedruckte, und dem Herrn Joh. Friedrich von Ponikau so wie dem Herrn Friedrich Wilhelm von Arnstedt auf Dörfel dedicirte, medicinische Inaugural-Dissertation: *de systematis absorbentis corporis humani historia anatomica*, wobei ihm der Bacc. Med. Herr Carl Christian Reumann aus Leipzig, ferner Herr Carl Gottlob Franz, Cand. Med. aus Plauen und der Herr Bacc. der Medicin M. Friedrich Meyer aus Hartenstein opponirten. — Die vom Herrn Prokanzler und Professor D. Carl Gottlob Kühn geschriebene Einladungsschrift enthält die dritte Fortsetzung seiner gelehrten Abhandlung *de inepta cognitionis graeci sermonis simulatione.*

Am 19. August disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Professors D. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Carl

Heinrich Speck aus Reichenbach im Voigtlande, über verschiedene streitige Rechtsfälle, und hatte die beiden Studiosen der Rechte: Herr Friedrich Wilhelm Meyer aus Weisbach und Herr Eduard Flechsig aus Wiesenburg bei Zwickau, zu Opponenten.

F r a g m e n t.

Bei einigen sogenannten Wilden hält nicht das Weib, sondern der Mann die Entbindungsferien. Kaum ist das Weib von seiner Bürde entledigt, so badet es dieselbe in dem nächsten Flusse, reicht dem neuen Ankömmling die Brust, erspart sich das Milchfieber und das Ammenkreuz, und besorgt die Hausgeschäfte nach wie vor, während der Mann, auf sein Lager hingestreckt, sich pflegen läßt, und von seinen Nachbarn Wohlwünschten und Glückwünsche annimmt, weil er — man denke die Mühe! — durch sein Weib ein Kind geboren hat. Da es Helden giebt, deren die Geschichte mit Lob und Preis gedenkt, weil sie in höchsten Gnaden geruheten, sich Schlachten gewinnen und Siege erkämpfen zu lassen, ohne daß sie sich dem kleinsten Gesefcht aussetzten und zum Bette der Ehren die mindeste Reigung fühlten, in dem sie, wenn

es hoch kam, weit über die Schußweite hinaus sehr behaglich zusahen, wie viel Arme und Beine ein Paar Vorbeerreiser kosteten; — so mag es mit dem Wochenbette dieser Männer so genau nicht genommen werden.

Gottesdienst.

Am elften Sonntage nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,
Mittag = M. Klinhardt,
Vesper = M. Gulenstein,
zu St. Nikolaus: Früh = D. Bauer,
Vesp. = Sterzel,
in der Neufirche: Früh = M. Eöfner,
Vesper = M. Weniger,
zu St. Peter: Früh = M. Wolf,
Vesp. = M. Hänfel,
zu St. Paulus: Früh = M. Freitag,
Vesper = M. Bähr,
zu St. Johannes: Früh = M. Hund,
zu St. Georgen: Früh Herr M. Höpffner,
Vesper Betstunde u. Examen,
zu St. Jakob: Früh = M. Adler,
Katechese in der Freischule: = Mückel,
Reform. Gemeinde: Früh franz. Predigt,
in der königlich katholischen Schloßkirche:
RP. Herr Kaplan Müller.
Am Feste Mariä Geburt, Sonnabend den
8. September, Herr Pfarrer und Superior
Mauermann.

Montag Herr Badmann.
Dienstag = Jacob.

Mittwoch Herr Rüdiger.
Donnerstag = M. Reubert aus
Wahren.

Freitag = D. Bauer.

W ö c h n e r:

Herr M. Simon und Herr M. Klinhardt.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
ThomasKirche:

Wenn an den stillen Abend etc. von Bieren.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
ThomasKirche:

Hymnus, von Joseph Haydn.

Salve Redemptor, fons Misericordiae.

Getreidepreise vom 25. August.

Weizen 4 Rthl. — Gr.	bis 4 Thl. 12 Gr.
Korn 2 = — = 2 = 8 =	
Gerste — = — = — = — =	
Hafer 1 = 6 = 1 = 8 =	

Holz - Kohlen - und Kalkpreise vom 20. Juli bis 25. August.

Büchenholz	7 Thl. 10 Gr. bis 8 Thl. 8 Gr.
Birkenholz	6 = 12 = = 7 = 4 =
Eikernholz	5 = 8 = = 6 = 8 =
Kiefernholz	4 = 8 = = 5 = 16 =
Eichenholz	6 = 12 = = — = — =
Ein Korb Kohlen	2 Thl. 14 Gr.
Ein Scheffel Kalk	2 Thl. 12 Gr. bis 3 Thl. 12 Gr.

Börse in Leipzig,

am 31. August 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.	
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	136	—	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	135½	—	do. 2 Mt.	—	99½
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100½	—	do. 3 Mt.	—	99
do. 2 Mt.	99½	—	Louisd'or à 5 Thl.	—	109½
Berlin in Ct. k. S.	—	104¾	Holländ. Ducaten à 2½ Thl.	—	13½
do. 2 Mt.	105½	—	Kaiserl. do. do.	—	13½
Bremen in Louisd'or k. S.	110½	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
do. 2 Mt.	109½	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11½
Breslau in Ct. k. S.	105	—	Species	—	—
do. 2 Mt.	105½	—	Verl. } Preufs. Courant . . .	105½	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99½	—	Verl. } Cassenbillets	101	—
do. 2 Mt.	99½	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	214½
Hamburg in Banco . k. S.	146½	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 11
do. 2 Mt.	145¾	—	do. niederhaltig do.	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 19¾	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	104	—
do. 3 Mt.	6. 18¾	—	Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	95	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—	Actien d. Wiener Bank	582	—
do. 2 Mt.	80	—	K. öster. Metall. à 5 pC.	72	—
do. 3 Mt.	79½	—	K. pr. Staats-Schuld-	—	—
			scheine à 4½ in pr. Ct.	67½	—
			Dgl. m. Präm.-Scheinen	95½	—

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Morgen, den 2ten September, auf Verlangen: des Herzogs Befehl, Lustspiel von Töpfer, Herr Töpfer, Herzog als letzte Gastrolle.
Dienstag, den 4ten, der Lügner und sein Sohn; hierauf: das Hausgefinde. Herr La Roche, Herr von Crack und Lorenz.

Mittwoch, den 5ten: die Schuld.

Freitag, den 7ten, zum ersten Male: die diebische Elster, Oper von Rossini.

Verkauf. Windsorfeise à 1½ Gr., Herrenhüte neuester Facon, Spitzen in allen Sorten, baumwollene Merinos von 5 bis 8 Gr., Wallis von 5 bis 8 Gr., Cambric à 2½ Gr., Singhams von 2 bis 8 Gr., couleurte Merinos von 5 bis 16 Gr., Fußteppiche von 3 bis 24 Gr., weiße und couleurte Leinwände in Schocken zu billigen Preisen, Casimirs von 9 bis 48 Gr., Singhams-Schürzen, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter Herrn Senator Schwächrigens Hause.

Kaufgesuch. Ein Haus in der Stadt, welches in gutem Stande ist und keiner Reparaturen bedarf, wird zu kaufen gesucht. Wer ein solches verkaufen will, gebe, jedoch ohne Unterhändler, Nachricht, dem Beygang'schen Adress-Geschäfts- und Commissions-Bureau, Reichsstraße Nr. 606.

Vermiethung. Ein Familienlogis von 5 Stuben nebst allem Zubehör ist diese Michael auf dem alten Neumarkt zu vermiethen. Das Nähere auf dem Comptoir für Locale, Fleischerplatz Nr. 988.

Zu vermiethen ist ein Logis, von Stube und Kammer, vorne heraus in der 3ten Etage Nr. 630, neuer Neumarkt, an einen ledigen Herren.

Reisegelegenheit. Jemand, welcher seinen eignen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter mit Extrapost auf gemeinschaftliche Kosten bis künftigen Montag oder Dienstag über Prag nach Wien. Das Nähere erfährt man im Hotel de Russie Nr. 11.

Zhorzettel vom 31. August.

Grimma'sches Zhor.		U.	Drn. Baudirectoren Engel und Steinbach, a. Wien, v. Berlin, im Hot. de France	7
Gestern Abend.			Die Hamburger r. Post	8
Dr. Inspect. Stenzel, a. Zerbst, v. Dresden, beim Buchhdl. Barth		7	Nachmittag.	
Dr. Rfm. Papeivant, a. Frankf. a. M., von Dresden, im Hot. de Russie		10	Dr. Rfm. Jellinghausen, v. Braunschweig, im Hot. de Bav.	5
Die Saugen-Zittauer f. Post		12	Dr. Dom-Organist Baake, aus Halberstadt, im Hot. de France	4
Vormittag.				
Die Dresdner r. Post		6	Kanstädter Zhor.	
Die Dresdner Postkutsche		6	Gestern Abend.	
Nachmittag.			Dr. Prof. de Wette, v. Weimar, bei Vogel	8
Drn. Barret u. Diphant, engl. Edelente v. Dresden, im Hot. de Saxe		3	Vormittag.	
Dr. Stadtrath Sander u. Dr. Rfm. Gärtner, a. Berlin, v. Löplig, im goldn. Horn		4	Die Frankfurter r. Post	4
Hall'sches Zhor.		U.	Dr. Rfm. Tripet, aus Moskau, von Frank- furt a. M., pass. durch	8
Gestern Abend.			Se. Excellenz der k. pr. geh. Legationsrath u. Gesandter am k. sächs. Hofe, Hr. v. Jordan, v. Merseburg, pass. durch	12
Dr. Rfm. Helfeld, aus Bennhausen, von Halle, im Hot. de Russie		5	Nachmittag.	
Auf der Braunschweiger Post: Dr. Lieuten. v. Specht, a. Bettmar, u. Dr. Rfm. San- dys, a. Berlin, im Hot. de Russie		6	Dr. Maj. v. Uchtrig, in pr. Diensten, von Erfurt, im blauen Roß	3
Dr. Rfm. Schluck, a. Berlin, im H. de Saxe		7	Dr. Oberamtm. Mettler, v. Artern, in der Säge	3
Die Landeberger fahrende Post		10	Dr. Gutsbes. v. Weiß, von Quersurth, bei Wieprecht	3
Die Dessauer fahrende Post		12	Dr. Assistenrath Lehmann, a. Frankf. a. D., von Gms, im Hot. de Saxe	6
Dr. Partic. Vogel u. Meyer, von hier, von Hannover zurück		12		
Vormittag.				
Die Berliner f. Post		5		

Zhorchluss um 1 Viertel auf 9 Uhr.